

„Roter Blitz“

von Astrid Frank

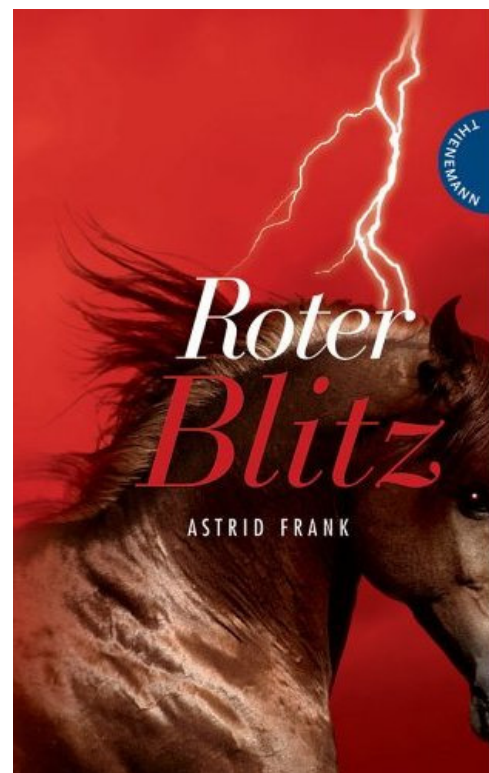
In dem Buch geht es darum, dass ein Trainer ein Pferd kauft, das angeblich das geborene Rennpferd sein soll. Doch es ist abgemagert und unendlich scheu. Doch der nette Stalljunge glaubt an das Pferd und trainiert wie besessen mit ihm.

Trotzdem verliert das Pferd jedes Rennen. Dennoch bringt der Stalljunge Tommy dem Pferd viel Liebe und Freundschaft entgegen und darf zusehen, wie der „Rote Blitz“ nach und nach alle Rennen gewinnt. Das Geheimnis des Fuchses heißt Freundschaft.

Eine weitere Hauptrolle spielt der ehrgeizige Trainer, der gar kein Verständnis für Tommy zeigt, denn er hasst den „Roten Blitz“ seit dem ersten Rennen.

Doch Tommy hat an das Pferd geglaubt und durch seine Freundschaft hat das Pferd sich bei Rennen angestrengt. Es hat für Tommy gewonnen.

Durch die vielen Siege hat der „Rote Blitz“ tatsächlich viele Fans bekommen und ist wirklich zu dem „Roten Blitz“ geworden.



Miriam Schmitz (6c)